

Leistungsschau | Gesundheitswirtschaft | Schweiz

Ergebnisbericht

Datum	03.11. bis 05.11.2025
Durchgeführt von	Handelskammer Deutschland-Schweiz (AHK Schweiz)
Projektpartner	<p>Deutschland:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bundesverband Gesundheits-IT – bvitg e. V. - hannoverimpuls GmbH - IHK Potsdam - SPECTARIS – Deutscher Industrieverband - VDMA HealthTech - ZVEI – Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e. V. <p>Schweiz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - digital health center bülach (dhc) - Greater Zurich Area AG (GZA) - Swiss Medtech - Switzerland Innovation Park Ost (SIP Ost) - Verband Zürcher Krankenhäuser (VZK)
Fachpartner / Referierende	<ul style="list-style-type: none"> - Dr. André Baumgart, Verband Zürcher Krankenhäuser - Paul Hellwig, T-Systems International - Raphael von Thiessen, Kanton Zürich - Dr. Sebastiano Caprara, Balgrist Universitätsklinik - Elisabeth Villiger, Oase Health Solutions AG - António Braizinho, LUKS Gruppe - Katrin Cramer, Bundesamt für Gesundheit (BAG) - Daniel Naeff, ETH AI Center - Melanie Wendling, Bundesverband Gesundheits-IT (bvitg) / DMEA - Dr. Michelle Heber, B. Braun Gruppe - Prof. Dr. Alexander Geissler, Universität St. Gallen - Corinne Spirig, digital health center (dhc) Bülach
Teilnehmende deutsche Unternehmen	Neun Unternehmen aus den Bereichen Gesundheitswesen, Digitalisierung, KI, Softwarelösungen, Krankenhauslogistik, MedTech und Pflegeinnovationen.
Zielgruppe in der Schweiz	Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen, Forschungsinstitutionen, Technologieanbieter, Multiplikatoren.
Informationen zum Ablauf	<ul style="list-style-type: none"> - MO, 03.11.2025: Briefing in der AHK Schweiz, Marktinformationen durch GTAI und Greater Zurich Area, Stadtrundgang in Zürich, Netzwerk-Dinner und Austausch mit relevanten Schweizer Akteuren aus KI, Digital Health, Behörden sowie deutschen und Schweizer Projektpartnern. - DI, 04.11.2025: Gantztägiges Fachsymposium im Kameha Grand Hotel in Zürich mit Keynote, Fachvorträgen aus Deutschland und der Schweiz, Pitch-Sessions deutscher

Unternehmen, Best Practices aus Schweizer Spitälern, Podiumsdiskussion, parallelen Tech Talks sowie Networking und Kontaktgesprächen.

- **MI, 05.11.2025:**

Besuch führender Einrichtungen und Unternehmen in Zürich und Winterthur: Balgrist Universitätsklinik (inkl. Balgrist Forschungscampus, OR-X), ETH AI Center (KI-Forschung der ETH Zürich), Swisslog Healthcare AG (Automatisierung, Logistik und Medikationsmanagement). Abschluss-Feedback und individuelle Abreise.

Highlights, Ergebnisse, Ausblick

- Engagierter Austausch beim Netzwerk-Dinner mit relevanten Schweizer Akteuren aus KI, Digital Health, Behörden sowie deutschen und Schweizer Projektpartnern.
- Hochkarätiges Fachsymposium mit fundierten Beiträgen aus Industrie, Wissenschaft, Klinikpraxis und Verwaltung zu aktuellen Entwicklungen im Bereich KI im Gesundheitswesen.
- Offener Austausch zwischen deutschen und Schweizer Teilnehmenden; die vielfältigen Netzwerkmöglichkeiten wurden intensiv genutzt.
- Relevante Einblicke in Trends und Innovationsfelder, u. a. zu digitaler Patientensteuerung, klinischer Datenintegration und Virtual Care.
- Umfassender Einblick in das Schweizer Innovationsökosystem durch Besuche bei führenden Einrichtungen wie der Balgrist Universitätsklinik, dem ETH AI Center und Swisslog Healthcare.
- Eine harmonische Delegationsgruppe, die durch offenen Dialog und eine kollegiale Atmosphäre geprägt war.
- Sehr gute organisatorische Rahmenbedingungen und konstruktive Atmosphäre während der gesamten Delegationsreise.

Link zur Zielmarktanalyse www.gtai.de/mep-zma

Bilder der Veranstaltung:



Kontakt Durchführer:

Durchführer: Handelskammer Deutschland-Schweiz (AHK Schweiz)

Ansprechpersonen: Verena Stübner, stv. Direktorin, Leiterin Markteintritt und Geschäftsentwicklung,

verena.stuebner@handelskammer-d-ch.ch, Nicole Suter, Projektleiterin, , nicole.suter@handelskammer-d-ch.ch

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Das Markterschließungsprogramm wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie umgesetzt von:

